DAS MAGAZIN FÜR GRÜNE MODE

ecoenvie.de

eco en vie

No. 8

NATÜRLICH WEIHNACHTEN FEIERN

SCHWERPUNKT HAARE

FESTLICHE KLEIDER

PFLANZENFARBE

KOSMETIK-SPECIAL

VORWORT

ECOenVIE ist nun genau zwei Jahre alt. Am 20. Dezember 2011 wurde unsere erste Ausgabe geboren. Aus einem Krabbelkind ist mittlerweile ein Teenager geworden, der sich sehen lassen kann.

Durch die Arbeit an diesem Magazin ist in meinem Leben ein ganzer Kosmos an Beziehungen und Kontakten entstanden, ein Netzwerk aus Menschen, die uns und ECOenVIE immer wieder mit Themen, Produkten sowie neuen Kollektionen und Gedanken rund um das Thema ‚Bio-Mode' versorgen. Ich sage bewusst ‚Bio-Mode', denn ich stehe zur Entwicklung der vielen Idealisten, die jeden Tag durch ihre Arbeit der Welt und uns eine Zukunft bieten. Und genau das gibt uns – einem zusammengewachsenen, wundervollen Team und mir - immer wieder die Kraft, die ECOenVIE mit viel Idealismus für Sie zu produzieren.

Diese Ausgabe haben wir dem Thema ‚Haare' gewidmet. Für uns war das ganz klar ein Thema für die kalte Jahreszeit. Einige Freunde haben mit dem Kopf geschüttelt: „Haare - was wollt Ihr denn da schreiben? Was gib es da groß zu sagen?"

Entdecken Sie die Gedanken zwischen den Zeilen, lassen Sie die Bilder auf sich wirken. Wir haben nur dieses eine Leben und können so viel daraus machen. Mit Haaren auf dem Kopf oder mit Glatze und Mütze, mit einem Schal aus Wolle oder einem Pullover aus Kaschmir wird auch der Winter zu einer warmen Jahreszeit.

Viel Spaß beim Lesen wünschen Ihnen
Ihr Boris Bärmichl
und das Team von ECOenVIE

Titelbild:
Model: ***Juliane Döbele***
MakeUp/Haare: ***Gréta Istvándi***
Floristin: ***Katharina Hasselbeck***
Fotograf: ***Boris Bärmichl***
Flachs von ***Egon Heger***
MakeUp: ***Coleur Caramel***
Studio: ***Lichtschmiede München e.V.***

Ein herzliches Dankeschön an unsere beiden Models Juliane Döbele und Leonie, auch bekannt als Model V-Sechs. Beide haben sich sehr für das Cover bemüht und vollen Einsatz gezeigt.
In unserem Team begrüße ich an dieser Stelle Katharina Hasselbeck. Sie ist Floristin und macht gerade ihren Abschluss als staatlich geprüfte Gestalterin für Blumenkunst - herzlich willkommen!
Wir freuen uns schon auf ihre nächsten Beiträge, denn mit ihrer Hilfe ist das stimmungsvolle Coverfoto entstanden.

ECOenVIE können Sie mit der KEOSK-App auf dem iPad lesen.
Alle Ausgaben von ECOenVIE finden Sie im Internet:
www.keosk.de/de/9e8163f7c5/archive
oder auf
www.ECOenVIE.de

News, Infos und Veranstaltungen finden Sie auf:
www.facebook.com/ecoenvie.de

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial 2
ECOenVIE 3
INHALTsverzeichnis 4
INHALTsverzeichnis 5
ECOenVIE TEAM 6
IMPRESSUM - IMPRINT 7
Das neue Schenken - Accessoires 8
DANDie ZIMMERMANN 16
Das neue Schenken - upcyclingschmuck 24
Das neue Schenken - Accessoires 30
Das neue Schenken - Accessoires 31
Rubrik: Menschen, die uns bewegen 32
Wunderwerk 44
Das neue Schenken - Nützliches ajaa! 48
ECO-Buchtipp 49
ACORELLE Bioduft 50
NEWS 60
TOP TEN BIO FASHION DESIGNER 61
lanius köln 62
geschenk tipp 72
Bärte sind ‚in' - Beard is 'in' 76
Rubrik Beauty Tipps - Haarpflege 84
Rubrik Beauty Tipps - haare waschen 86
KOLUMNE - COLUMN 90
lästige haare 92
Zieht blank! Die gepflegte Glatze - Draw blank! The Neat Bald Head. 96
vorschau 102
DIE LETZTE SEITE 104

Herausgeber
Chief Editor - Fotograf

Michael Alverdes
Grafik Design

Angela Aicher
Beauty Director

Christopher Nordhoff
CvD/Redaktion

Nina-Bloom
Redaktion Mode

Valentina Finger
Journalistin

Dr. Andrea Alverdes
Redaktion Gesundheit

Gabriele-Perryman
Redaktion Stoff & Design

Wanja Alverdes
Key Account

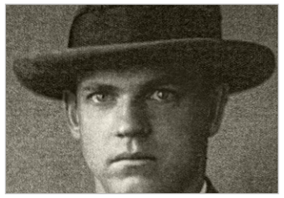
Sebastian Fleischhauer
Mode - Design

Grèta Istvándi
Visagistin - Friseurmeisterin

Laurence von Kessel
Fotograf

Katharina Hasselbeck
Gestalterin für Blumenkunst

Tina Streidl
Correspondent Miami



Bob Snob
Kolumnist

Herausgeber/Publisher
Boris Bärmichl
baermichl@ecoenvie.de

Beauty Director & Kolumne
Angela Aicher
angela.aicher@ecoenvie.de

Graphik Design
Michael Alverdes
michael.alverdes@ecoenvie.de

Design & Stoff
Gabriele Perryman
gabriele.perryman@ecoenvie.de

Gesundheit
Dr. med. Andrea Alverdes
dr.andrea@alverdes.de

CvD/Redaktion
Christopher Nordhoff

Fotograf Berlin
Laurence von Kessel
laurence.vonkessel@ecoenvie.de

Editor USA (Florida)
Tina Streidl
tina.streidl@ecoenvie.de

Redaktion
Nina Bloom –
redaktion@ecoenvie.de
Anna Zapf – *redaktion@ecoenvie.de*
Valentina Finger
valentina.finger@ecoenvie.de
Sebastian Fleischhauer
sebastian.fleischhauer@ecoenvie.de
Wanja Alverdes -
wanja.alverdes@ecoenvie.de

Freie Mitarbeiter
Bob Snob, Gréta Intvándi,
Janusch Alverdes,
Jörg Sievers, Leon Alverdes,
Marieke Schönig,

Adresse/Address:
ECOenVIE
Nettstraße 4 - D-82296 Schöngeising
Germany
Tel.+ 49 (0) 8141 357 32 17
Fax +49 (0) 8141 537 32 13
redaktion@ecoenvie.de
www.ecoenvie.de
Ust. IdNr/VAT ID: DE 130 68 41 10

Herzlichen Dank an die Firma Wunderwerk, Göttin des Glücks, Egon Heger, Dandy Zimmermann sowie seiner Geschäftspartnerin, der Firma Fritsch, Go Green, Needs, Acorelle und der Firma alva für die Mustersendung, dem Fotografen Bernd Knill, sowie dem Model Christian Hartmann und den vielen guten Geistern die uns immer unterstützen.
Euch allen lieben Dank.

Ein großes „Danke!“ auch an die vielen
Quellen, die uns jeden Tag mit spannenden Berichten
und Infos versorgen.

HERZLICHEN DANK

AUFRUF
Wir suchen Menschen, die in der Redaktion mitmachen wollen - wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei redaktion@ecoenvie.de

WIR SUCHEN ÄLTERE DAMEN & HERREN, DIE INTERESSE HABEN, FÜR UNSERE NÄCHSTE AUSGABE MODELL ZU STEHEN !

E-Mail an: redaktion@ecoenvie.de

DAS NEUE SCHENKEN

Upcycling Accessoires

NEEDS BERLIN

DAS WEIHNACHTSLIED DER KIRSCHBLÜTEN

Leise Töne locken uns in Berlin-Mitte in einen Hinterhof: Ladeneröffnung bei ‚Needs'. Dort gibt es schöne Dinge, die zudem fair, regional, langlebig und ökologisch hergestellt sind.

Das Designerpaar, Modeschöpferin Barbara Gebhardt und Architekt Michael Heim verwirklicht mit ‚Needs' seine Vision von einem anderen Kaufen und Verkaufen. Inspiriert wurden sie durch das Buch ‚Intelligente Verschwendung – THE UPCYCLE – der Weg in eine neue Überflussgesellschaft', von Michael Braungart und William McDonough. Mit ‚Intelligente Verschwendung' ist gemeint, Produkte so herzustellen, dass sie entweder kompostierbar oder –noch besser – endlos recyclebar sind und die dazu nötigen Rücknahme-Kreisläufe zu organisieren. So können wir - ohne der Umwelt zu schaden - dem menschlichen Bedürfnis nach Vielfalt, nach Reichtum, ja nach Verschwendung wieder nachgeben.

DAS NEUE SCHENKEN - ACCESSOIRES

Das Interesse an ‚Needs' und der Zulauf zeigen, dass dies vielen am Herzen liegt. Die Produkte sind stilsicher, klar und übersichtlich ausgestellt. Ein Shop, in dem die Geschichten, die hinter den Produkten stehen, Raum haben. Für den Winter ist das Thema 'Verschenken ausgewählt: Eine japanische Holzspieldose lässt ihr Lied zur Blütenzeit erklingen. Leicht wie Schneeflocken wirbelt die zarte Melodie durch den Raum und lässt aufhorchen: ein 'Need', das auch in anderen Jahreszeiten und Jahren geschätzt wird. Im Regal daneben liegen filigrane Handtaschen aus silbernen Dosenverschlüssen - wie gemacht für den Laufsteg aber hergestellt in einem sozialen Projekt für Frauen. Ein „Die muss ich haben!"-'Need'. Kosmetikschwämme aus Naturalgen, die Wattepads sparen helfen: ein 'Need' für die Vernunft oder die kleinen Kopfhörer aus Recyclingkunststoff. Denn: auch Männer haben 'Needs'!

Fotograf: Phillip Bernstorff

Neben den schlichten Botschaften, die über den Regalen stehen, „Denken beim Verschenken“, oder auch „Needs achtet auf die Seele der Produkte“, versinken die vorweihnachtlichen Konsumberge der großen Kaufhäuser vor unseren Augen in Bedeutungslosigkeit.

DAS NEUE SCHENKEN - ACCESSOIRES

Fotograf: Phillip Bernstorff

Wie waren sie eigentlich, die Gaben der drei Weisen?
Wertvolle Geschenke der Natur, symbolhaft, voll Freude und ohne Leid.

Text: Gabriele Perryman

‚Needs‘: Heckmann-Höfe/
Oranienburger Straße 32 in Berlin-Mitte

DANDIE ZIMMERMANN

DANDIE ZIMMERMANN

Das Label Dandie Zimmermann spiegelt klares Design und Nachhaltigkeit wieder. Es werden Einzelstücke gefertigt, die die Kundin aus jedem verfügbaren Stoff für sich individuell bestellen kann.

Der in München wohnende und arbeitende Designer Dandie Zimmermann setzt seine Ideen in seinem Atelier mit exakter Verarbeitung um.

Sein puristischer und cleaner Stil ist gemischt mit sorgfältig ausgewählten Stoffen, die er zu tragbarer, topaktueller Fashion für die modebewusste Frau vereint.
Hier seine neueste Kollektion für das Jahr 2014.

Mode: Dandie Zimmermann
Model: Juliane Döbele / V-Sechs
MakeUp/Haare: Gréta Istvándi
Fotograf: Boris Bärmichl
MakeUp: Coleur Caramel
Studio: Lichtschmiede München e.V.

www.dandiezimmermann.de

DAS NEUE SCHENKEN - UPCYCYLINGSCHMUCK

Das neue Schenken-Upcylingschmuck

Go Green Berlin

DAS NEUE SCHENKEN - UPCYCYLINGSCHMUCK

Was macht **Berlin** *aus?*

Ökologie steht ganz vorn an - so auch bei Go Green! Der kleine Eco-Lifestyle-Shop in Berlin-Mitte öffnete im September 2013 seine Türen. Neben ökologischer Bekleidung gibt es Up- & Recycling-Accessoires:
Edle, schwarze Armreifen aus alten Schallplatten; Ohrringe und Armbänder aus abgefahrenen Skateboards und ausrangierten Schweizer Telefonkabeln, die zu viel wwwwwwwwussten, können wir jetzt um unsere Handgelenke wickeln – Pappbrillen, ‚Made in Berlin', und trendige Sonnenbrillen aus Holz werden zu Unikaten mit ungeahntem Vorleben. Sinnvolle Geschenke für einen selbst und für Andere!

DAS NEUE SCHENKEN - UPCYCYLINGSCHMUCK

Go Green Berlin

Model: V-Sechs

MakeUp/Haare: Gréta Istvándi

Fotograf: Boris Bärmichl

MakeUp: Coleur Caramel

Studio: Illusions Studio Germany.

‚Made in Berlin', trendige Sonnenbrillen und Uhren aus Holz werden zu Unikaten mit ungeahntem Vorleben. Armbänder aus abgefahrenen Skateboards und andere sinnvolle Geschenke für einen selbst und für Andere!

RUBRIK: MENSCHEN, DIE UNS BEWEGEN

„RUBIA" DIE KRAPPWURZEL, WÜRDENTRÄGERIN IN ROT

MENSCHEN, DIE UNS BEWEGEN

Die Textilfarben der Zukunft heißen ‚Rubia Natural Colours'. Seit vier Jahren sind die industriellen Pflanzenfärbemittel aus Krapp, Reseda und Isatis auf dem Markt. Zur Domotex-Messe 2013 in Hannover wurde die Firma Rubia aus den Niederlanden sprichwörtlich auf dem „roten Teppich der Natur" mit dem Nachhaltigkeits-Preis für „Naturfarben mit System" ausgezeichnet, ausgelobt vom führenden Architektur-Magazin AIT. Gewürdigt wurde die Zusammenarbeit zwischen ‚Rubia Natural Colours', dem Teppichhersteller tretford und RAL Colours. Die Firma tretford webt hochwertige Naturhaar-Teppiche und färbt seine gesamte Kaschmir- und Schurwolle-Kollektion mit ‚Rubia Natural Colours'.

Neue RAL-Farbkarte für Pflanzenfarben 2014

Die Firma RAL Colours wird 2014 zudem die erste RAL-Farbkarte für Pflanzenfarben präsentieren. In langer Forschungsarbeit mit ‚Rubia Natural Colours' konnte diese nun fertiggestellt werden – eine stille Revolution, ja ein Richtungswechsel für die Naturfarben, die seit dem Siegeszug der synthetischen Farben vor über 150 Jahren meist nur noch in der Handfärberei benutzt wurden.

RUBRIK: MENSCHEN, DIE UNS BEWEGEN

RUBRIK: MENSCHEN, DIE UNS BEWEGEN

RAL wird in der Architektur, Inneneinrichtung, Druck und Textilien weltweit verwendet und eröffnet dem Design neue Horizonte in der Ökologie.

‚Rubia Natural Colours' deckt mit den eigenen Färbe-Extrakten bereits 40% der RAL-Farbskala ab. Knallrot im Sinne der AZO-Farben sind Farben aus der Krappwurzel natürlich nicht, jedoch angenehm Rot über Rose bis Violett und Braun-Rosa. Gelb bis Grün werden aus der hellgelb blühenden Pflanze der Reseda hergestellt. Aus Isatis, auf Deutsch ‚Waid', das Indigo beinhaltet, wird Blau gewonnen. Das wasserlösliche Pulver, das aus diesen heimischen Pflanzen in den Niederlanden extrahiert wird, kann weltweit in Färbemaschinen verwendet werden. Entgegen allen bisherigen Meinungen, hat das Team von ‚Rubia Natural Colours' bewiesen, dass Pflanzenfarben von Zellulosefasern, also von Wolle, Seide, Baumwolle und Bastfasern, besonders gut und gleichmäßig aufgenommen werden. Die Licht-und Waschechtheit sind jetzt vergleichbar mit synthetischen Farbstoffen.

Die guten Ergebnisse bei den Naturfasern erinnern daran, dass es nichts gibt, was der ‚Alchemist der Natur' nicht noch ein bisschen besser kann als der im Chemielaboratorium: Die Schönheit der textilen Oberflächen und die jeweils typische Struktur der Naturfaser wird durch die Pflanzenfärbung sanft erhöht und nicht überdeckt.

Die Farbtöne harmonisieren, wie in der Natur. Sie stehen für Ästhetik, Qualität und Zeitlosigkeit.
Rubia Natural Colours ist zertifiziert nach GOTS und ‚cradle2cradle'
„Eco-Textilien, die mit Pflanzenfarben gefärbt sind, können unbedenklich wieder in den Kreislauf der Natur zurück. Auf der Zulassungsliste des GOTS sind auch synthetische Farbstoffe, da es bislang keine pflanzliche Alternative außer Handfärbung gab. Für industrielle Pflanzenfarbstoffe, wie die von Rubia, müsste es jedoch in naher Zukunft eine gesonderte Werteliste geben", so Norbert Wenig, Verkaufsleiter von ‚Rubia Natural Colours'.
Was einen waschechten Österreicher vor vielen Jahren in die Niederlande trieb? Der Glaube an den „roten Faden" der Natur und die Zusammenarbeit mit einem wissenschaftlichen Team, das schon seit 1990 unerschütterlich an der Wiedereinführung der Pflanzenfarben forschte. Im Jahr 2005 begann Professor Ton Capelle, zusammen mit der Forschungsleiterin Dr. Dorien Derksen M SC, beide von der Universität Wageningen, die industrielle Produktion. Von der Züchtung der Pflanzen mit gleichbleibender Färbe-Qualität, über den nahen Anbau bis hin zu einer speziellen Extraktions-Maschine ist nun eine geschlossene, zertifizierte Qualitätskette aufgebaut. Für komplexe Färbetechniken unterstützt ‚Rubia Natural Colours' durch Beratung und Laborfärbungen Hersteller und Färber im In- und Ausland.
Welche Ziele ‚Rubia Natural Colours' verfolge? Das sei zwar noch Zukunftsmusik, aber Rubia-Pflanzenfarben für Kosmetikprodukte, das würde gut passen, so die – wie immer angenehm zurückhaltende wie überzeugte - Antwort von Norbert Wenig. Und wir freuen uns darauf, diese Kosmetika vorstellen zu dürfen!

Text: Gabriele Perryman

www.rubia-nc.com

Model: V-Sechs
MakeUp/Haare: Gréta Istvándi
Fotograf: Boris Bärmichl
MakeUp: Coleur Caramel
Studio: Lichtschmiede München e.V.

RUBRIK: MENSCHEN, DIE UNS BEWEGEN

VOM NATÜRLICHEN HAAR ZUR SCHÖNSTEN STRICKWARE

Model: Juliane Döbele

MakeUp/Haare: Gréta Istvándi

Fotograf: Boris Bärmichl

MakeUp: Coleur Caramel

Studio: Lichtschmiede München e.V.

FARBEN VON RUBIA IM EINSATZ BEI FRESH BY FRITSCH

RUBRIK: MENSCHEN, DIE UNS BEWEGEN

„Fresh by Fritsch" die neue Kollektion der Firma Fritsch Färberei verbindet österreichische Handwerskunst mit mexikanischem Design. Inspiriert wurden die Designerinnen Lisa Fritsch und Florentina Reif-Gintl des jungen Austro Labels „Wolfkopf" www.wolfkopf.at von den Mustern und der Farbenvielfalt Mexikos.

Bringing nature to you - Naturfarbe erstmalig in knallig Farben in Kombination mit feinster Strickware und traditionellen Mustern sind Ergebnis dieser Produktion.

Für die Produkte dieser Kollektion werden edle Rohmaterialien mit Natur und/oder Indigo Farbstoffen gefärbt. Gefärbt wird am Puls der Zeit. Die Farbenvielfalt erstreckt sich von knallig bunten bis pastelligen Tönen. Die langjährigen Erfahrungen der Firma kommen hier zum Ausdruck.

Von der Produktion der Stoffe – über die Färbung – bis zur Konfektion sind Firmen beteiligt, die in ihren Unternehmen spezielle Produkte herstellen und dadurch ihren Standort in Mitteleuropa halten können. Ein großes Anliegen der Firma ist es, dass alle Produkte der Kollektion gefärbt, veredelt, gestrickt, gewebt und konfektioniert werden in einem Umkreis von 150km des Firmenstandortes.

Firma Fritsch Färberei:
www.colortex.at/#!kollektion/c1hex
WOLFKOPF - www.wolfkopf.at

WUNDERWERK

wunder[werk]

DER PARKER IST GROSS IM KOMMEN...

G.O.T.S. zertifizierter Parka gefärbt mit Rubia Natural Colours - Reseda Planzenfarbe.

WUNDERWERK

Wunderwerk ergänzt seine BioMode Kollektion um ein alt bewährtes und jetzt wieder hoch im Kurs stehendes Kleidungstück- dem PARKER.
Schön warm, toll verarbeitet vom Reißverschluss bis zu den Kordeln einfach ein Genuss.
Unser Model hat sich gleich in diesen Parker verliebt und wollte ihn fast nicht wieder ausziehen.

Bald mehr zu sehen auf www.wunderwerk.de.com

Mode: wunderwerk
Model: V-Sechs
MakeUp/Haare: Gréta Istvándi
Fotograf: Boris Bärmichl
MakeUp: Coleur Caramel
Studio: Lichtschmiede München e.V.

AJAA! – ENDLICH!

DAS Produkt, das im neuen Jahr Tupperware & Co. aus den Küchenregalen boxen und Kindern die Weichmacher um ihre Pausenbrote ersparen könnte.

Die neuen Boxen bestehen aus Zuckerrohr, Mineralien und Wachs. Sie überzeugen nicht nur durch eine angenehme Haptik, sondern auch durch ihr modernes Design, ihr geringes Gewicht und gute Eigenschaften wie spülmaschinenfest, gefrierbar, luftdicht, in praktischen Größen, 100% Made in Germany und vor allem komplett recycelbar.

Also, worauf warten wir noch? Raus mit dem Plastik!

www.ajaa.de

Text von Gabriele Perryman

Auszeichnungen 2013:

'Best New Product' auf der Biofach-Messe 2013
3. Platz als 'Biomaterial of the Year 2013'
3. Platz als 'Lieblingsneuheit 2013' bei cross moss Greenest green company 5/2013

"VOM RECHTEN MAß"

SUFFIZIENZ ALS SCHLÜSSEL ZU MEHR LEBENSGLÜCK UND UMWELTSCHUTZ

Am Tag vor Nikolaus hat der oekom Verlag, München, dieses lesenswerte Buch auf den Markt gebracht. „Immer mehr Menschen befreien sich vom materiellen Ballast und ignorieren das Steigerungsdogma: In Reparaturcafés, Genossenschaften, Verleihläden und Tauschbörsen leben sie vor, warum ein genügsames und an den wahren Bedürfnissen orientiertes Leben glücklicher macht und die natürlichen Ressourcen schont. Noch ist die Kultur des »Weniger ist mehr« aber nicht im gesellschaftlichen Mainstream angekommen, Appelle ans Maßhalten gelten als geschäftsschädigend und sind unpopulär beim Wahlvolk. Deshalb setzt die Politik lieber auf umweltfreundliche Technologien und Energieeffizienz statt auf Suffizienz. – Die Neudefinition der Komfortzone weist den Weg in eine Gesellschaft, die aus Mäßigung Genuss schöpft und das Wachstumsparadigma gegen die Bewahrung der Natur eintauscht."

Aus dem Vorwort:

„Manche Revolutionen beginnen mit einem Schuss oder einem lauten Schrei. Andere fangen eher leise an und oft ohne dass sich die Beteiligten dessen bewusst sind. Darüber, ob ein Lebensstil des Weniger oft viel mehr ist, wird seit den 1970er-Jahren lebhaft diskutiert. Auch an gut begründeten Ratgebern für eine vom permanenten Konsum befreite Lebensweise oder an selbstironischen Erfahrungsberichten herrscht kein Mangel. Umgesetzt in die Praxis haben diese Idee bislang allerdings nur wenige Zeitgenoss(inn)en – und das auch eher in gesellschaftlichen Nischen. Seit einiger Zeit jedoch tut sich etwas: Reparaturcafés, Verleihläden und Tauschbörsen sprießen überall aus dem Boden, gemeinschaftliche Wohnprojekte stehen hoch im Kurs und das Teilen von Autos oder Bohrmaschinen liegt voll im Trend.

Trotz dieser positiven Ansätze ist die Kultur des „Weniger ist mehr" aber noch längst nicht im gesellschaftlichen Mainstream angekommen. Dafür birgt die Debatte um das rechte Maß wohl zu viel Sprengkraft, denn sie stellt das Wachstumsparadigma, auf dem unser Wirtschafts- und unsere Sozialsysteme basieren, grundsätzlich in Frage. Kein Wunder, dass sich Politiker(innen) mit dem Thema Suffizienz mehr als schwer tun."

144 Seiten, oekom verlag München, 2013 ISBN-13: 978-3-86581-426-5 Preis: 16,95 €

Text: Gabriele Perrymann

ACORELLE BIODUFT

DIE DÜFTE VON ACORELLE

Zitrus Eisenkraut

Das Eau de Parfum "Zitrus Verbena" trägt zur Entspannung bei dank der ätherischen Öle der Bitterorange und des Litseas.

Kopf: Zitrone, Mandarine, Bergamotte
Herz: Petitgrain, Jasmin, Noten von frisch geschnittenen Gras
Basis: Zeder

KOPFNOTE – HERZNOTE - BASISNOTE

Die **„Kopfnote"** ist unmittelbar in den ersten Minuten nach dem Auftragen des Parfüms auf der Haut wahrnehmbar.
Die **„Herznote"** ist in den Stunden, nachdem sich die Kopfnote verflüchtigt hat, zu riechen und bildet den eigentlichen Duftcharakter (das Herzstück).
Die **„Basisnote"** ist der letzte Teil des Duftablaufes und enthält langhaftende und schwere Bestandteile.

Hauch von Rose
Das Eau de Parfum "Hauch von Rose" bringt Harmonie und Wohlbefinden dank der ätherischen Öle der Rose des und Geraniums.

Kopf: Rosenknospen, Geranium
Herz: Rose, Freesia
Basis: Himbeere

ACORELLE BIODUFT

DAS VON PATTY CANAC, EINER EXPERTIN IN DUFTTHERAPIE, GEGRÜNDETE ACORELLE-TEAM HAT EINE REIHE VON EAUX DE PARFUM UND EAUX FRAÎCHES ENTWICKELT, DEREN KRÄFTE DIE EMOTIONEN IM ALLTAG HARMONISIEREN.

Die olfaktorische Wahrnehmung der in den Acorelle-Parfümen enthaltenen ätherischen Öle ermöglicht, die Energien wieder ins Gleichgewicht zu bringen. Sie wirkt direkt auf psychisch-emotioneller Ebene und führt somit mehr Wohlbefinden herbei. Jedes ätherische Öl wird sorgfältig für seine Wirksamkeit, aber auch für seine olfaktorischen Eigenschaften ausgewählt, um Düfte mit reichhaltigen, natürlichen und vielseitigen Noten zu kreieren. Die Rohstoffe dieser Eaux de Parfu0m und Eaux Fraîches sind pur, natürlich und garantiert ohne bioakkumulierbare Substanzen. Zum Schutz Ihrer Haut und Ihres Organismus.

Eau de Parfum

Essens der Tiaré

Das Eaux de Parfum „Essens der Tiaré“ bringt Ausgeglichenheit und Ruhe dank seiner feinsinnigen ätherischen Ölmischung der Orange und Bergamotte im Zusammenspiel mit den exotischen Aromen der Ylang Ylang

Kopf: Orange, Kampfer
Herz: Frangipnai, Kokosnuss, Ylang Ylang, Aprikose
Basis: Zeder, Vanille, Nelke

ACORELLE BIODUFT

Lotus Bambus

Das Eau de Parfum “Lotus Bambus” beruhigt und entspannt dank des Zusammenspiels ätherischer Öle der Mandarine und der Bergamotte.

Kopf: Zitrone, Bergamotte, Minze
Herz: Orangenblüte, Veilchen
Basis: Zeder, Patchouli

Zyperns Essenz

Das Eau de Parfum „Zyperns Essenz“ bringt physische Harmonie und Selbstbewusstsein für mehr Sinnlichkeit dank der positiven Eigenschaften der ätherischen Öle des Patschulis und der Geranien.

Kopf: Zitrone, Kariander
Herz: Rose Kardamon, Geranie
Basis: Patschuli, Vetiver, Vanille

Teegarten

Das Eau de Parfum “Teegarten” stimuliert die Sinne dank der Lebendigkeit des ätherischen Öls der Minze und der Kräfte des Zitronenöls.

Kopf: Zitrone, Lavendel, Bergamotte, Minze
Herz: Iris, Veilchen, Kreuzkümmel
Basis: Patchouli, Gaiac Holz

Weiße Orchidee

Das Eau de Parfum “Weiße Orchidee” mindert Stress und übersteigerte Emotionen dank der Essenz der Orange und des ätherischen Öls des Sandelholzes.

Kopf: Kardamom, Birnenblätter
Herz: Iris, Weißdorn
Basis: Patchouli, Vanille, Himbeere, Pfirsich

Ambree Vanille

Das Eau de Parfum “Amber Vanille” weckt die Lebensgeister dank des anregenden Dufts des Perubalsams und des ätherischen Patchouliöls.

Kopf: Mimose
Herz: Patchouli, Mandel, Vanille
Basis: Peru Essenz

Land der Zeder

Das Eau de Parfum “Land der Zeder” schafft ein Wohlgefühl dank der ätherischen Öle der Zeder und der Bergamotte.

Kopf: Bergamotte, Orange
Herz: Veilchen, Sandelholz
Basis: Zeder, Gaiac Holz, Vetiver

BERLIN FASHION WEEK 2014
ECO FASHION 2014

Julia Starp

EINLADUNG
14. Januar 2014 – 18:00 Uhr
Opernwerkstätten Berlin | Zinnowitzer Straße 9 | 10115 Berlin

zur Fashion-Show der Kollektion
phoenix

PHILIPS WNS landel's BERLIN

PREMIUM
INTERNATIONAL FASHION TRADE SHOW

15 Jan 2014
at Greenshowroom
Kronprinzenpalais, Berlin

green showroom

salonshow
3.30 pm

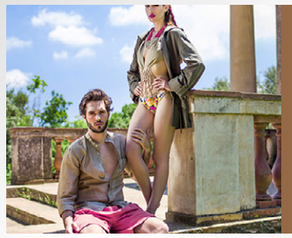
dutch eco design

dutch eco
design show
5.30 pm

messe frankfurt

TOP-TEN BIO FASHION DESIGNER JANUAR 2014

1/2014



PLATZ 1
MYULI
www.myuli.de

PLATZ 6
KUYICHI
www.kuyichi.com

PLATZ 2
KATHARINA KAISER
www.katharinakaiser.com

PLATZ 7
birthdaysuits
www.birthdaysuits.de

PLATZ 3
deepmello
www.deepmello.com

PLATZ 8
VYOSNA
www.vyosna.com

PLATZ 4
People Tree
www.peopletree.co.uk

PLATZ 9
LEIBSCHNEIDER
www.leibschneider.com

PLATZ 5
DANDIE ZIMMERMANN
www.dandiezimmermann.de

PLATZ 10
SPECTRUM
www.spectrum-fashion.de

LANIUS KÖLN

LANIUS
Köln
Ecowool sustainable fashion
by claudia lanius

LANIUS KÖLN

LANIUS KÖLN

Der Herbst-Winter 2014 steht bei Claudia Lanius im Zeichen der Bewegung und Entwicklung. Inspiriert von den Wandervölkern, ihrer robusten Kleidung und ihrer urtümlich rauen Lebenswelt, hat sie ihre Kollektion unter den Begriff Neo-Nomaden gestellt. Eine Hommage auf die Umtriebigkeit der modernen Frau, die Liebe zur Natur und das Leben an sich.

In ihrer Kollektion verbindet Claudia Lanius lässig-maskulinen Style mit feminin-figurbetonter Konfektion. Der legere Boyfriendmantel mit cleanem Jeanshemd und rockig cooler Laserjeans findet sich neben angezogenen Kleidern aus edler Wolle, feinen Pullovern aus ecowool und perfekt sitzenden Mänteln.

LANIUS KÖLN

Eine Frau, die je nach Stimmung ihre Kleidung auswählt und kombiniert.

LANIUS verwendet vorwiegend vom IMO (Institut für Marktökologie) zertifizierte und kontrollierte Materialien wie Organic Baumwolle, Organic Hanf, Organic Denim, Organic Seide und Organic Leinen.
Dem Tierschutz zuliebe bekennt sich LANIUS gegen die in Australien gängigen Methoden zur Gewinnung der Merinowolle und verarbeitet vorwiegend mulesing-free 100%-Merino-Qualitäten.

www.lanius-koeln.de

Model: Isis Niedecken

Model: Janine Romanowski & Janine

Fotograf: Fabian Stürtz www.fabian-stuertz.de/index.html

Fotograf: Marcus Gloger www.marcusgloger.de/

www.lanius-koeln.de

GESCHENK-TIPP

DIE ABO-**RASUR**

Ab umgerechnet 1,50 Euro pro Klinge versendet das Berliner Unternehmen 'Mornin´ Glory' über seine Website versandkostenfrei hochwertige Rasierklingen bequem in den Briefkasten. Alle Klingen sind 'Made in USA', wie bei den etablierten, eher teuren Marken an der Supermarktkasse. Ist das schon alles? Wir haben es extra für Euch ausprobiert.

Den Rasiergriff erhält der Kunde bei der ersten Sendung gratis dazu. Bei uns lief das innerhalb von zwei Werktagen – prima. Der 1. Eindruck und die Haptik sind gut; der Griff und die Klingen (Modell 'Freshman') wirken sehr solide. Die (zwei-)/ monatliche Sendung passte in den normalen Hausbriefkasten. Der Service ist jederzeit kündbar und auch als Geschenk erhältlich.

Die Idee für die Gründung kam Nicolas Stoetter als seine damalige Freundin regelmäßig seine Rasierklingen benutzte: „Rasieren war für mich immer wieder derselbe Stress“, erklärt er. „Früher oder später stand ich plötzlich ohne Klingen da, hetzte zum Supermarkt und ärgerte mich über die Preise. Wieder zuhause, mühte ich mich an der Verpackung ab oder stellte fest, dass die

Klingen nicht auf den Rasierkopf passen.“ NB: Zuletzt war Stoetter als Projektleiter eines Social Business und Berater für den Friedensnobelpreisträger Muhammad Yunus in Bangladesch beschäftigt.

Das provokante Verpackungs- und Webseiten-Design mit seinen frechen Sprüchen ist auf eine maskuline Zielgruppe ausgerichtet, die Humor hat und offen ist für unkonventionelle Marken. Mit dem 'Rasierer-Abo' kann man(n) gegenüber den Marktführern bis zu 50 Prozent sparen. Langfristig soll auch eine reine Männer-Pflege-Marke aufgebaut werden. Unser Fazit: Geld gespart, Müll vermieden und zum Beispiel mit einer 'Sandelholz-Rasierseife' eine angenehme, gründliche und sanfte Rasur.
(cn)

www.morninglory.com

GESCHENK-TIPP

KOMPOSTIERBARER

Mit beanarella wurde die erste Kaffeekapsel der Welt entwickelt, die das ‚Keimlingsiegel' trägt, eine offizielle Zertifizierung mit der Kennzeichnung „nachweislich kompostierbar". Für diese innovative Erfindung hat die Swiss Coffee Company AG, ein im Schweizer Rheintal ansässiges Unternehmen, den ‚Golden Idea Award 2013' der IDEE-SUISSE erhalten.

Aufgrund der Tatsache, dass Kaffee der am zweithäufigsten gehandelte Rohstoff der Welt ist und mehr als 100 Millionen Menschen Arbeit gibt, hat sich die Firma entschlossen, ausschließlich fair gehandelten Kaffee zu beziehen. Das ermöglicht den Bauern in den Anbauländern, in eine nachhaltige Zukunft zu investieren. Zudem bezieht sie ausschließlich biologisch angebauten Kaffee, wodurch bis zu 50% weniger CO2-Emissionen entstehen.

Die Puk ist die kleinste Kaffeemaschine im Sortiment. Mit einer Breite von gerade einmal 10cm zählt sie zu den schmalsten Kaffeemaschinen der Welt und findet somit garantiert in jeder Küche ihren Platz. Sie hat zwei programmierbare Tasten zur Kaffeezubereitung und eignet sich damit gut für Espresso- und Kaffeegenießer. Die 20bar-Technologie garantiert eine perfekte Entfaltung des Kaffeearomas. Die Tassen-Temperatur und die Mahlgrad des Kaffees in der Kapsel wurden

KAFFEEGENUSS

in enger Zusammenarbeit mit der ältesten Rösterei der Schweiz perfektioniert.

Im ‚Weihnachts-Spezial' inklusive 50 Kaffeekapseln für 99 EUR.

Infos/Shop: wwwww.beanarella.de/de/

Die technischen Daten der Puk:

20 bar Pumpe

Abnehmbarer 1 Liter-Wassertank

Auffangbehälter für mehr als 10 Kaffeekapseln

Standby-Modus nach 15 Minuten

Farbe: schwarz

Maße (BxHxT): 10 x 25,5 x 31,5 cm

BÄRTE SIND ‚IN' - BEARD IS 'IN'

BÄRTE SIND ‚IN'

By Angi

Bart ist ‚hip', das Öko-Image wird zum Trend. Vor allem bei jungen Männern wachsen und wuchern Haare wie wild im Gesicht, dass es eine Pracht ist. Und bei wem es für einen Vollbart nicht reicht, der lässt wenigstens einen Oberlippenbart stehen. Ob es an den Männermagazinen liegt, die den Mann zurück ans Fleisch oder in den Wald schicken wollen? Oder sind es die klassischen Gründe, dass Mann keine Lust hat, sich jeden Tag zu rasieren? Oder zu weiche Gesichtszüge und fehlendes Haupthaar auszugleichen? Schützt ein Bart vor Kälte oder versteckt er etwas? Nein! Bart ist ‚in' - und zwar total!

Dabei gibt es doch ein paar Dinge, die zu einem gepflegten Look beitragen und helfen, den Weg zum Vollbart auch wirklich zu schaffen. Gerade in den ersten Tagen, auf dem Weg vom Babypopo zum Drei-Tage Bart, kann es schon mal jucken. Die Haut, daran gewöhnt durch das Rasieren leicht gepeelt zu werden, verhornt zunehmend und es können sich kleine Pickel bilden. Solange die Stoppeln noch nicht zu lang sind, hilft es, ein

BEARD IS 'IN'

Beards are ‚hip', the eco image is becoming a trend. Especially among young men hair is growing proliferately like wild in their faces , that it is a glory. And for those who do not not have enough for a full beard , they can at least have a mustache. Are the men's magazines to blame sending men back to the meat or into the forest? Or are there classic reasons that a man has no desire to shave every day? Or is it compensating for soft facial features and lack of hair ? Does a beard protect you from the cold or is it hiding something ? No! Beards are ‚in' – totally!

But there are still a few things that contribute to a well-groomed look and help to really make the path to a full beard. Especially during the first few days on the way from ‚baby's bottom' before having a designer stubble , it may itch. The skin that is accustomed to being exfoliated from shaving gets increasingly callous and may form small pimples easily. As long as the stubbles are not too long it helps using an exfoliating product. Like one from the , Purify , line of , amala , that is

Giuseppe Imprezzabile - meo fusciuni Duft-Künstler

Fotograf: Boris Bärmichl

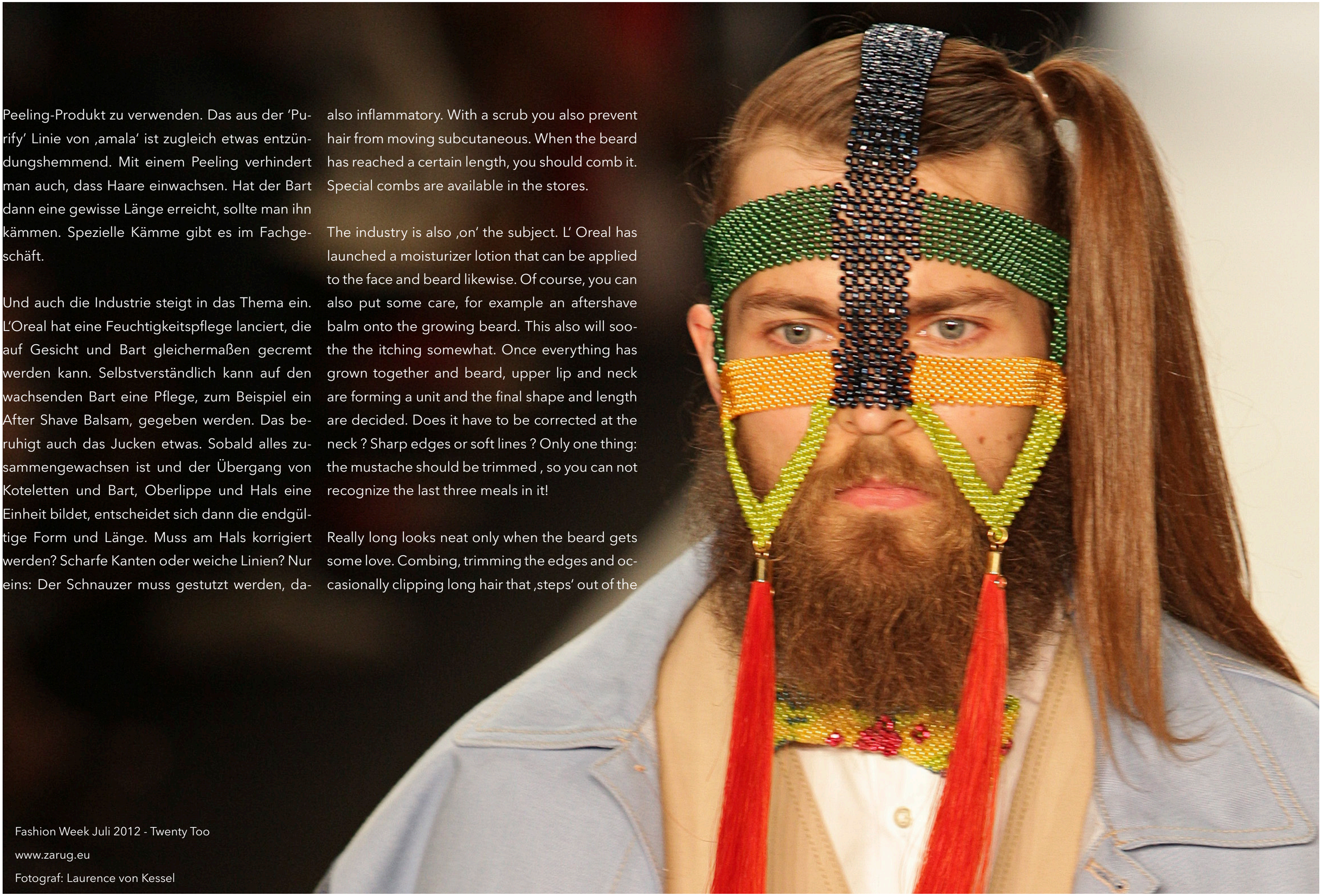
Peeling-Produkt zu verwenden. Das aus der 'Purify' Linie von ‚amala' ist zugleich etwas entzündungshemmend. Mit einem Peeling verhindert man auch, dass Haare einwachsen. Hat der Bart dann eine gewisse Länge erreicht, sollte man ihn kämmen. Spezielle Kämme gibt es im Fachgeschäft.

Und auch die Industrie steigt in das Thema ein. L'Oreal hat eine Feuchtigkeitspflege lanciert, die auf Gesicht und Bart gleichermaßen gecremt werden kann. Selbstverständlich kann auf den wachsenden Bart eine Pflege, zum Beispiel ein After Shave Balsam, gegeben werden. Das beruhigt auch das Jucken etwas. Sobald alles zusammengewachsen ist und der Übergang von Koteletten und Bart, Oberlippe und Hals eine Einheit bildet, entscheidet sich dann die endgültige Form und Länge. Muss am Hals korrigiert werden? Scharfe Kanten oder weiche Linien? Nur eins: Der Schnauzer muss gestutzt werden, da-

also inflammatory. With a scrub you also prevent hair from moving subcutaneous. When the beard has reached a certain length, you should comb it. Special combs are available in the stores.

The industry is also ‚on' the subject. L' Oreal has launched a moisturizer lotion that can be applied to the face and beard likewise. Of course, you can also put some care, for example an aftershave balm onto the growing beard. This also will soothe the itching somewhat. Once everything has grown together and beard, upper lip and neck are forming a unit and the final shape and length are decided. Does it have to be corrected at the neck ? Sharp edges or soft lines ? Only one thing: the mustache should be trimmed , so you can not recognize the last three meals in it!

Really long looks neat only when the beard gets some love. Combing, trimming the edges and occasionally clipping long hair that ‚steps' out of the



Fashion Week Juli 2012 - Twenty Too
www.zarug.eu
Fotograf: Laurence von Kessel

BÄRTE SIND ‚IN' - BEARD IS 'IN'

Fashion Week Juli 2012 - Twenty Too
www.zarug.eu
Fotograf: Laurence von Kessel

mit man in ihm nicht die letzten drei Mahlzeiten erkennen kann!

Richtig lang sieht nur chic aus, wenn der Bart etwas Zuwendung erfährt. Kämmen, trimmen der Kanten und ab und zu Stutzen überlanger Haare, die aus der Reihe tanzen tun der Optik gut. Damit er glänzt und nicht spröde wird, kann man ihn mit mildem Shampoo waschen und sogar ein wenig Conditioner verträgt er. Oder darf es eine Frisiercreme sein? Die Friseure Kastenbein & Bosch aus Köln haben biologische ‚Haarwichse' im Angebot. Im Gegensatz zur Bartwichse, die sehr festen Halt gibt und für gezwirbelte Schnauzbärte à la Ingo Lenßen sorgt, gibt es dieses Produkt in drei Variationen, auch matt und unsichtbar. Damit sollte sich jeder Bart in Form bringen lassen. Nach wie vor auf dem Markt: Die gute alte ‚Brisk' Frisiercreme. Leider auch klassisch mit Mineralöl und Parabenen. Vielleicht tut es ja mein Lieblingstrick gegen fliegende Haare, die man nach dem Eincremen der Hände mit den Resten der Handcreme bändigen kann. Daneben gibt es auch Bartöle wie das ‚Dude NO.1', das mit Hanf-Öl aus Bioanbau pflegt, oder die von ‚The Bearded Man' aus England, das neueste mit Rum-Aroma! Die Öle massiert man zur Bart- und Hautpflege täglich ein, damit die Haut nicht austrocknet oder juckt und die Barthaare nicht verkletten.

Eichenholz und echte Wildschweinborsten, gefertigt in kleinen Betrieben in Deutschland. Regelmäßiges Bürsten regt die natürliche Talgproduktion an, entfernt Hautschüppchen und sorgt für den gepflegten Look.

BÄRTE SIND ‚IN' - BEARD IS 'IN'

land, Still on the market: Good old , Brisk , hair cream. Unfortunately, also classical with mineral oil and paraben. Maybe my favorite trick against flying hair does it indeed: you tame it using the rem- nants of hand cream after applying it on the hands. Also, there are beard oils like ‚Dude No.1' that cultivates with hemp oil from organic farming or from , The Bearded Man' from England, the latest with rum flavor!You massage the oils for daily beard and skin care, so that the skin does not get dry or itchy and the whiskers do not interlink.

You'll get exact edges easier when you work with a little foam and if you do not hide the lines. The Lavera , Sensitive Shaving Foam , is milky/transparent, otherwise use the Weleda ‚shaving cream'. To obtain a homogenous length, there are electric beard trimmers with various attachments that range from 0.04 to about 1.2 inches. Moreover one can then entrust a good barber for making a clean impression with long whiskers . With a trimmer you can maintain a three-day beard look that takes eight days to look really cool in most cases, anyway.

BÄRTE SIND ‚IN' - BEARD IS 'IN'

Exakte Kanten an den Bart bekommt man einfacher, wenn man mit wenig Schaum arbeitet und die Linienführung nicht verdeckt. Der Lavera ‚Sensitive Rasierschaum' ist milchig-durchsichtig, ansonsten bietet sich die Weleda ‚Rasiercreme' an. Um eine gleichmäßige Länge zu erhalten, gibt es elektrische Bart-Trimmer mit verschiedenen Aufsätzen, die von einem Millimeter bis zirka 30 mm reichen. Darüber hinaus kann man sich dann einem guten Barbier anvertrauen, um auch mit langen Barthaaren einen gepflegten Eindruck zu machen. Mit dem Langhaarschneider lässt sich der verwegene Drei-Tages-Bart Look erhalten, der ja bei den meisten sowieso acht Tage braucht, um richtig cool auszusehen.

Wir Frauen jedenfalls freuen uns, wenn die Stoppeln länger sind, denn dann werden sie langsam etwas weicher und schmusiger. Auf jeden Fall sind wir dankbar, wenn es nicht kratzt - also ran an die Bartpflege!

In any case we as women would be delighted if the stubbles are longer because then they are getting a bit softer and more cuddly. And we are grateful if the beard does not scratch - so start the trimming !

Für die tägliche Wäsche gibt es die milde BDHI zertifizierte Beardwash mit dem Duft nach Grapefruit und Vetiver. Bio Malzextrakt entspannt die Haut und kräftigt das Barthaar.

Fashion Week Juli 2012 - Twenty Too

www.zarug.eu

Fotograf: Laurence von Kessel

HAARPFLEGE

By Angi

Bei täglicher Haarwäsche reicht ein Waschgang. Wascht ihr nicht täglich, sollten die Haare zweimal eingeschäumt werden.

Ein echtes Bio-Shampoo hinterlässt die Haare immer sehr sauber und die Schuppenschicht teils auch leicht geöffnet. Daher muss man einen Conditioner oder eine saure Spülung verwenden, um die Schuppenschicht wieder anzulegen und Glanz zu erzeugen.

Das gilt auch bei der Verwendung einer Haarkur. Auch biologische Intensivpflege versiegelt im Gegensatz zu herkömmlichen Produkten die Haaroberfläche nicht. Deshalb braucht es auch hier ein sauer eingestelltes Produkt, um die Pflege perfekt zu machen.

Gegen statisch aufgeladene, fliegende Haare hilft es, die Haarbürste mit etwas Haarspray einzusprühen und damit einmal über die fertige Frisur zu bürsten. Sind die Haare sehr trocken, kann man auch etwas Conditioner in den Händen verteilen und sanft über die Längen streichen. Unterwegs hilft auch etwas Handcreme.

Lange Haare kann man über Nacht zu einem Dutt drehen und mit einem weichen Frottee-Haargummi fixieren. So vermeidet man Knoten und spröde Haare durch Reibung auf dem Kissen.

Denselben Zweck erfüllen seidene Bezüge, die auch der Haut gut tun. Denn: sie trocknen weniger aus als Baumwolle.

Eine weitere Methode wird von Frauen mit afrikanischer Haarstruktur gerne praktiziert. Sie binden sich nachts seidene Kopftücher um die Frisur, die so auch länger hält

Bei sehr trockenen oder strapazierten Haaren kann man eine Ölkur versuchen. Dazu auf die Haare, eventuell auch die Kopfhaut, Kokosöl oder ein spezielles Haaröl geben und mindestens eine Stunde, idealerweise aber über Nacht einwirken lassen und erst morgens auswaschen, das verleiht Glanz und Geschmeidigkeit

Bei der Umstellung von konventionellen Produkten, die Silikone enthalten, kann es etwas dauern, bis ein Bio-Shampoo richtig funktioniert. Zuerst müssen die Rückstände komplett von der Haaroberfläche verschwunden sein, dann können die natürlichen Pflegestoffe endlich ihre volle Wirkung entfalten.

RUBRIK BEAUTY TIPPS - HAARPFLEGE

HAARE WASCHEN
MAL ANDERS *By Angi*

Die wichtigsten Zutaten für 'No-Pooh', Natron, Seife und Zitrone für die Saure Spülung

Ich habe dieses Jahr viel mit meinen Haaren experimentiert. Vielmehr, mit der Art, sie zu waschen. Meine Kopfhaut juckt quasi seit meiner Kindheit. Ich habe versucht, dieses Problem mit allen möglichen Methoden anzugehen. In Amerika gibt es eine Bewegung, die sich ‚No-Pooh', also ‚kein Scheiß' nennt. Das bedeutet, dass man keine Tenside oder herkömmliche Pflegemittel an seine Haare lässt. In der Hauptsache wird ‚Baking Soda', also Natron verwendet. Bei uns erhältlich als ‚Kaiser Natron' oder ‚Bullrich-Salz' in jedem Drogeriemarkt und den meisten Supermärkten. Nicht zu verwechseln mit kalzinierter Soda, die extrem alkalisch ist. Es werden auch Seifen verwendet, von der Aleppo über reine Olivenöl-Seife bis hin zu handgemachten Spezialseifen mit diversen Zusätzen, wie ätherische Öle und Pflegestoffe. Lava-Erde oder Rhassoul aus Marokko sind weitere Varianten einer Haarwäsche ohne Tenside.

Die Natron-Wäsche ist nur bedingt alltagstauglich. Man setzt eine Lösung an MIT zirka 1 EL Natron auf 250 ml Wasser (nicht zu heiß, sonst entsteht Soda, das hoch alkalisch ist), gibt diese Mischung auf die angefeuchteten Haare, verteilt sie gleichmäßig und lässt sie etwas einwirken. Dann spült man sehr gründlich und macht eine saure Spülung mit etwas Essigwasser oder einer Zitronensaftlösung. Meine Haare wurden durch diese Methode sehr griffig und bekamen viel Volumen, allerdings können seltsame Nebeneffekte wie eine wachsartige Schicht auf den Haaren und ein extrem fettender Ansatz entstehen. Gefärbte oder sehr lockige Haare können verfilzen und die individuelle Dosierung herauszufinden, bedarf einiger Geduld: Haar und Kopfhaut stellen sich mit der Zeit um. bei dieser Methode sollte man allerdings Notfallfrisuren und Hüte für die Anfangsphase in petto haben.

Meine Kopfhaut hat sich mit dem Natron tatsächlich beruhigt. Und nicht nur das: ich hatte auch kaum noch Haarausfall! Momentan verwende ich wieder ein Shampoo mit Kokos-Tensid und es rieselt nur so... Mit Seife war es etwas besser, beim normalen, mit Zuckertensiden arbeitenden Bio-Shampoo auch - allerdings juckt das auch. Der Nachteil vom Natron waren die unvorhersehbaren Ergebnisse: fettig wirkende Haare und dann der Geruch - ein bisschen sehr ‚natürlich'. Also eher wie nasser Hund als duftende Blumenwiese. Und auf Dauer war es für meine langen Haare auch nicht optimal, obwohl ich von saurer Spü-

lung zu meinem geliebten Intelligent Nutrients ‚Harmonic Conditioner' zurück gewechselt bin. Mehr und mehr schienen die Haare einfach abzubrechen.

Nachdem ich aber einmal Geschmack gefunden hatte am ‚Shampoo-losen' Waschen, habe ich mich an Seife gewagt. Zuerst ein Versuch mit ‚Dr. Röska' Pfefferminze. Zum Ausgleich der alkalischen Seife nahm ich sowohl meinen Conditioner als auch eine saure ‚Rinse'. Auch hier hatte ich wieder den Effekt, dass meine Haare nicht so glatt und rutschig wurden, wie mit Shampoo, sondern etwas fülliger und griffig. Selbst die Farbe schien es auszuhalten. Dann wurde ich wagemutig und testete meine geliebte Aleppo-Seife. Damit waren die Haare so ‚wachsig', wie nach der Natron-Wäsche. Aber wie bei den Shampoos muss man auch hier das individuell passende Produkt finden. Seife hinterlässt leider Rückstände im Haar. So genannte Kalkseife bildet sich mit unserem meist harten Wasser. Alle paar Wäschen lang muss daher ein normales Shampoo verwendet werden, um diese Rückstände zu entfernen.

An Lava-Erde oder Rhassoul habe ich mich mit meiner langen Mähne noch nicht herangetraut. Hier rührt man das Pulver mit heißem Wasser an, lässt es quellen und gibt die Paste dann auf die Haare. Dort soll sie mindestens zehn bis 15 Minuten einwirken. Gründliches Ausspülen ist auch hier ein Muss! Wo ich beim Natron überall weiße Spritzer hatte, dürften bei den diversen Erden auch deutliche Spuren im Bad zu sehen sein. Es wird empfohlen, die Erden wirklich nur aufzutragen. Auf keinen Fall soll man damit rubbeln oder reiben, denn sonst kann die Schuppenschicht der Haare angegriffen werden.

Definitiv hat man mit all diesen Methoden keine ‚klassische' Chemie mehr auf dem Kopf. Man spart sich Emulgatoren, Konservierungsmittel und Sulfate. Ich habe festgestellt, dass Zitronensaft gut auch mal den Conditioner ersetzen kann. Man lernt, wie wenig Produkte man eigentlich braucht. Manche 'No-Pooh'-Anhängerinnen schwärmen auch davon, dass sie nur noch einmal in der Woche waschen müssen. Davon träume ich nur, aber ich habe ja auch MEINE Seife noch nicht gefunden. Und es gibt auch noch Firmen, die ihre Shampoos basisch halten. So wie es eigentlich sein soll. Denn das basische Shampoo öffnet leicht die Schuppenschicht, reinigt und die Spülung hinterher ist sauer und glättet die Haare wieder. Der sogenannte Säure-Schutzmantel, der in Wahrheit gar nicht so sauer sein sollte, wie er ist beziehungsweise proklamiert wird, kann mit basischen Produkten ins Gleichgewicht zurück gebracht werden. Bei Hautproblemen aller Art sollte auch eine mögliche Übersäuerung immer mit beachtet werden.

RUBRIK BEAUTY TIPPS - HAARE WASCHEN

Haare, Haare...

Auf unserem Kopf züchten wir sie: Wir pflegen, stylen, kämmen, glätten, drehen sie ein und wir bedauern jedes ausgefallene Haar. Dagegen wird die Körperbehaarung energisch bekämpft und gründlich ausgerissen. Wenn möglich, bitte gleich mit der Wurzel!

Wo einerseits wachstumsfördernde Tinkturen, Salben und Seren auf die Haut geträufelt werden, wird andererseits mit Rasierern, Wachs und Zuckerpaste gekämpft.

Und auf beiden Seiten können es die besten Fachleute bis zum Star-Ruhm bringen. Die Methoden, den unerwünschten Haaren zu Leibe zu rücken, sind in den letzten Jahren immer raffinierter geworden. Wer hatte vor ‚Sex and the City' schon von ‚Brazilian Waxing' gehört?
Auch die Möglichkeiten, das Haupthaar zu hegen und zu pflegen und somit auch schon fast der Zwang zur perfekten Frisur, wachsen ins Unermessliche. Heute ist beides eine Wissenschaft für sich und ein guter Friseur so wichtig, wie eine gute Kosmetikerin. Wer kommt denn noch hinterher bei all dem ‚Syoss', ‚Franck Provost', ‚Pantene Pro-V' und inzwischen auch ‚Vidal Sassoon' Pflege-Getöse in der Werbung? Erst waren die Pflegeprodukte bis zum Anschlag voll mit Silikon, darauf folgten Produktlinien, die sich ‚Silikon-Freiheit' auf die Fahnen schrieben. Dann noch Wunderöle, ‚Schadenslöscher' und die neueste Haarfarbe mit Ölen (natürlich aus Mineralöl), innere Haarpflege mit Hormonpräparaten, Biotin, Selen oder Vitamine & Mineralien, die für Glanz sorgen. Das lässt uns glauben, mit unseren Haaren ALLES anstellen zu können und trotzdem immer wieder mit einer Traummähne aufzuwachen.

Nein, die perfekten Haare gibt es nicht für ‚lau'. Sie müssen richtig gepflegt und geschont werden. Zudem zeigt sich doch an den Haaren auch ein bisschen der Seelenzustand und die Lebensphase. Wechselt eine Frau die Frisur, wechselt sie meist auch den Partner. Geht es uns gut, liegen auch die Haare. Der ‚Bad Hair Day' ist ein Tag, an dem auch sonst alles irgendwie schräg läuft.

„Hare Krishna, Hare Rama" klang es in den 70er-Jahren bei den Sannyasin, in der vom Bhagwan geführten Sekte. Heute ist es eher 'Haare Haare' - meine Haare, die eine fast religiöse Verehrung erfahren. Hat doch die äußere Erscheinung inzwischen sehr viel mehr Gewicht als innere Einkehr und Spiritualität. In diesem Heft führen wir euch zum ‚Gral' und mit meinen Tipps sollte es gesund auf dem Kopf und auch im Rest des Körpers zugehen.

Hair, hair ...

by Angi

On our heads we breed them. We groom, style, comb, straighten, curl them and we regret any hair falling out. In contrast, the body hair is tackled vigorously and pulled out thoroughly. If possible, including the roots, please!

On the one hand growth-promoting tinctures, ointments and serums are drizzled on the skin, on the other hand it is fought with razors , wax and sugar paste on.

And on both sides, the best professionals can achieve stardom . The methods to tackle the unwanted hair on the body have become increasingly sophisticated in recent years . Example: Who had heard of ‚Brazilian Waxing' before ‚Sex and the City' ?

The opportunities to nurture and maintain the hair and thus the near constraint to have a perfect hairstyle are immeasurable. Today, both is a science in itself and a good coiffeur is as important as a good beautician. Who can follow all that ‚Syoss', ‚Franck Provost', ‚Pantene Pro-V' and now also , Vidal Sassoon , bluster in advertising ?

Silicone-containing products are followed by silicone-free ‚damage extinguishers'. Miracle oils, hair dyes with oils (which of course consist of mineral oil) , hair care from inside with hormone pills , biotin, selenium or vitamins and minerals that deliver shine. This makes us believe that we can do all sorts of things with our hair but yet always wake up with a dream mane.

No, you cannot get perfect hair for free. It needs to be properly cared for and treated with care. In addition, it shows you a little bit of the mental state and phase of life . If a woman changes her hairstyle she usually also changes the partner. When we are well the hair also is. A ‚Bad Hair Day , usually is a day on which everything else is weird somehow.

„Hare Krishna , Hare Rama" it sounded in the 70s among the Sannyasins in the sect run by Osho. Today it's more like , Hair Hair , - my hair , which receives almost religious adoration. The outer appearance has gotten a lot more weight than inner reflection and spirituality, meanwhile. In this issue we introduce you to the , Holy Grail , and with my tips it should become well on the head and also in the rest of the body.

Angi Aicher ist gelernte Drogistin, Visagistin und schreibt für Ecoenvie
angi.aicher@ecoenvie.de
Angi Aichers Blog:
glamsquadmuc.blogspot.de

Lästige Haare
by Angi

Was wir auf dem Kopf hegen und pflegen, können wir an anderen Stellen gar nicht schnell genug los werden: Haare. Aber zum Glück gibt es auch im Biomarkt Rasierschaum , Wachs und Zuckerpaste. Auf eines müssen wir allerdings verzichten, wenn wir natürlich bleiben wollen: Enthaarungscreme. Die Depilation per Creme funktioniert nur mit Chemie. Der gleiche Wirkstoff, der auch zur dauerhaften Haarumformung wie bei Dauerwelle oder Glättung verwendet wird, die Thioglycol-Säure, löst die Keratin-Brücken im Haar und ätzt es damit weg.

Zum Rasieren hat Sante etwas für uns: den ‚Femme Rasierschaum'. Es geht auch mit cremiger Seife, allerdings empfehle ich für die Intimrasur eher einen sauren pH-Wert. Auch ein Conditioner funktioniert. Zum Beruhigen trägt man hinterher eine leichte Feuchtigkeitspflege auf, ein Aloe-Gel oder eine beruhigende Lotion mit Panthenol.

Sollen Haare epiliert, also aus der Haut entfernt werden, gibt es mehrere biologische Methoden: Zum einen Paste, die nur aus Zucker und Zitronensaft angerührt wird. Nachdem ich das selbst versucht hatte, habe ich mich dann doch für ein fertiges Produkt entschieden: den ‚Sessu Naturhaarentferner Plus'. Zuckerpaste ist sanft zur Haut und hilft, Probleme mit Reizungen und eingewachsenen Härchen zu lindern. Für größere Flächen sollte man sie warm anwenden. Bei kleineren Stellen, etwa im Gesicht, funktioniert sie auch kalt. Dünn auf die saubere und trockene Haut in Wuchsrichtung der Haare auftragen, Stoffstreifen kräftig an drücken, Haut gut spannen und schnell gegen die Wuchsrichtung abziehen. Nur so bekommt man die Haare aus den Wurzeln. Ein Peeling davor sorgt dafür, dass Hautschuppen entfernt und die Haarfollikel besser erreicht werden. Ein Tonic bereitet die Haut vor und beruhigt es hinterher. Bei Besenreisern und Krampfadern empfiehlt sich professionelles ‚Sugaring', bei dem die Kosmetikerin keine Stoffstreifen verwendet, sondern die Paste direkt aufträgt und in kleinen Bereichen sehr schnell

LÄSTIGE HAARE

In einem Topf oder einer Pfanne 10 EL Zucker mit dem Saft einer halben Zitrone und 1 EL Wasser erhitzen

arbeitet - auch für sehr empfindliche Hauttypen oder bei Neurodermitis geeignet. Normale Epilation kann die Venen beschädigen.

Wachs basiert meist auf Bienenwachs und wird als Warm-oder Kaltwachs angeboten. Nehmen sie sich immer nur kleine Partien vor. Nur so können sie die Haut gespannt halten und beugen geplatzten Äderchen oder Blutergüssen vor. Vor allem im Gesicht ist es bei jeder Art der Epilation wichtig - auch beim Brauen zupfen - immer die Haut zwischen zwei Fingern gut zu spannen. So ist es weniger schmerzhaft. Für die Nachbehandlung gibt es zum Beispiel von Acorelle ‚Wachstumshemmer' für Gesicht, Körper und Achseln, die das Nachwachsen verzögern helfen. Solche Produkte, regelmäßig verwendet, verlängern die Intervalle, in denen wieder nachgearbeitet werden muss.

Elektrische Epilierer arbeiten mit rotierenden Pinzetten und reißen ebenfalls die Haare aus. Eine schmerzhafte Prozedur, jedoch schnell und ohne klebende Rückstände zu hinterlassen. Auch hier muss die Haut sauber und trocken sein, bevor man los legen kann.

Bei allen Methoden kann es vorkommen, dass einzelne Haare widerstehen. Da muss dann die Pinzette ran. Pickelchen kann man mit Panthenol- oder Zinksalbe behandeln; die ‚Weleda Calendula Babycreme' beruhigt Rötungen schnell und hilft, entzündete Stellen zu heilen. Zwischen den einzelnen Prozeduren sollte man ab und zu ein Peeling machen, um Härchen am Einwachsen zu hindern. Für sensible Haut nimmt man am besten ein mildes Produkt.

Jetzt im Winter sieht doch eh keiner unsere Beine. Wozu gibt es Strumpfhosen? Also kann Frau sich etwas entspannen und mal eine Woche länger warten, bevor sie wieder eingreift.

Dabei immer dabei bleiben und sobald sich der Zucker verflüssigt hat, darauf achten, dass er nicht zu dunkel wird

Fast ein bisschen zu dunkel: Die fertige Zuckerpaste, daneben die Rohmaterialien.

Fotograf Bernd Knill
www.photographenbuero.de/HOME.html

ZIEHT BLANK! DIE GEPFLEGTE GLATZE

by Angi

Das Thema Haare vereint freiwillige und unfreiwillige Glatzenbesitzer. Wenn Haare spärlicher sprießen, kann man sich einem geschickten Friseur anvertrauen oder zum Rasierer greifen. Für manche Männer hat es rein praktische Gründe, kahl zu bleiben: Weniger Styling, mehr Zeit für das Frühstück. Was allerdings ein kleiner Trugschluss ist. Denn auch eine Glatze oder eine Stoppel-Frisur benötigt Pflege. Es fängt mit der Sonne an. Davon bekommt der Kopf eine Menge ab, also muss man konsequent mit Lichtschutz arbeiten und bereits bei beginnender Glatzen-Bildung Hüte, Kappen und Mützen sammeln. Dichtes Baumwollgewebe oder ein ‚Borsalino' schützen im Sommer, im Winter dann weiche Wolle oder Fleece. Die Kopfhaut ist sehr empfindlich und reagiert auf Reizungen schnell mit Pickelchen, Rötungen und natürlich Sonnenbrand.
Ganz abgesehen von der Gefahr von Hautkrebs. Ältere Herren ohne Haare haben gerne unzählige dunkle Pigmentflecken und eine extrem trockene Haut mit schuppigen, rauen Stellen. Vorbeugen und cremen hilft, vorgezogene Hautalterung und Hautschäden zu vermeiden. Die blanke Kopfhaut bitte auch nicht mit Duschgel malträtieren, nur weil es so bequem ist.

DRAW BLANK! THE NEAT BALD HEAD

by Angi

The subject' hair , unifies voluntary and involuntary skinheads . If hair is sprouting sparsely, you can either trust a skilled hairdresser or pick up the shaver. For some men it's purely practical reasons to stay bald: Less styling, more time for breakfast. Which is, however, a false conclusion. Because even a bald head or a stubbly hairstyle requires some care.

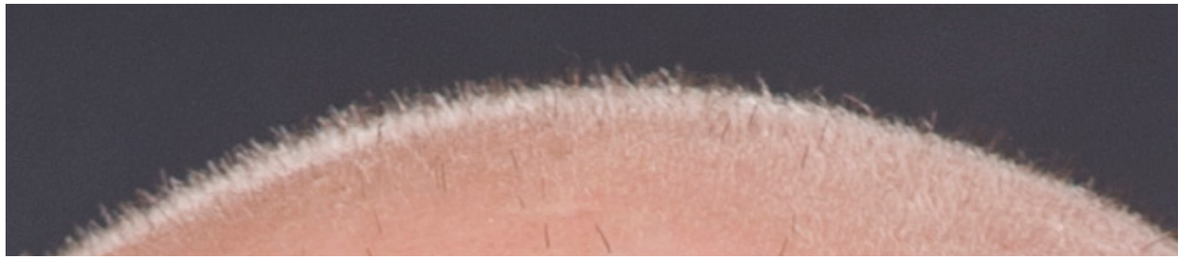
It starts with the sunlight. The head gets a lot of it, so you have to work consistently with sunscreen and collect caps and hats, already when beginning to become bald. A dense cotton fabric or a ‚Borsalino' hat protect in th summer, soft wool or fleece in wintertime. The scalp is very sensitive and reacts to irritation with little pimples, redness and of course sunburn, quickly.

Not to mention the risk of skin cancer. Older men without hair have countless dark pigmentation spots and extremely dry skin with flaky, rough areas. Prevention and creams help to prevent early skin aging and skin damage.

MakeUp: Angela Aicher
MakeUp: nvey von www.allforeves.com
Fotograf Bernd Knill
www.photographenbuero.de/HOME.html
Modell Christian Hartmann

ZIEHT BLANK! DIE GEPFLEGTE GLATZE - DRAW BLANK! THE NEAT BALD HEAD

MakeUp: Angela Aicher
MakeUp: nvey von www.allforeves.com
Fotograf Bernd Knill
www.photographenbuero.de/HOME.html
Modell Christian Hartmann



Vielmehr gehört sie in die Gesichtspflege mit eingebunden. Steht sie doch für ihren Träger in Wind und Wetter „ihren Mann" und ist damit mindestens genau so strapaziert wie jede andere Haut, die nicht durch Kleidung oder eben durch Behaarung geschützt ist.

Ein paar Tricks für die ‚perfekte' Glatze: Beim Rasieren am Kopf sollte die Haut immer gut gestrafft werden, damit keine Schnittverletzungen entstehen. Am sanftesten arbeitet es sich mit einer guten Rasiercreme, einem milden Gel oder Rasierseife. Einfach, um die Haut nicht zu sehr zu strapazieren. Danach hilft kaltes Wasser, die Poren zu schließen und ein sanfter After Shave Balsam desinfiziert und spendet Feuchtigkeit. Pflegeprodukte speziell für Männer sind leichter ‚formuliert' als die für Frauen und haben oft einen mattierenden Effekt. Damit die Glatze nicht speckig aussieht, bieten sich solche Produkte zur täglichen Pflege an. Denn pflegen muss man sie. Die Haut am Kopf braucht sehr viel Feuchtigkeit, wenn sie ‚blank liegt'. Von Dr. Hauschka gibt es die ‚Gesichtscreme Melisse', die Rötungen beruhigt und sanft mattiert. Bei Living Nature findet man/n das After Shave und die leichte Pflege mit Manuka-Honig für die besonders empfindliche Haut. Dieser Honig hilft zusätzlich, Entzündungen zu beruhigen und Pickelchen schneller abzuheilen. Für einen erfrischenderen Effekt hat die Firma Sante Koffe-

Please do not maltreat the bare scalp with shower gel, just because it is so convenient. It rather has to be integrated in the facial care. Since it does ‚stand by her man' in any weather and it's at least as stressed as any other skin that is not protected by clothing or by hair.

A few tricks for the ‚perfect ‚bald head: When shaving the head, the skin should always be tightened properly to ensure that no cuts occur. The most gentle way is using a good shaving cream, a mild gel or shaving soap. Just for not straining the skin too much. After that cold water helps closing the pores and a gentle aftershave balm disinfects and moisturizes. Care products for men are ‚formulated' lighter as those for women and often have a matting effect. Such products are offered for daily care so the bald head doesn't look too greasy. Because you have to maintain it. The skin on the head needs a lot of moisture when it is ‚blank'. ‚Dr. Hauschka' offers the melissa , face cream' that soothes redness and has a matt finish. At ‚Living Nature' you can find an after shave and a light care with Manuka honey for sensitive skin. The honey also helps calming inflammations and heal pimples faster. For a more refreshing effect Sante has used caffeine for the ‚Face fluid Homme 2' and acai berries offer some extra protection by antioxidants.

in im ‚Homme 2 Gesichtsfluid‘ eingesetzt. Und sorgt mit Acai-Beeren für etwas Schutz durch Antioxidantien.
Bei kleinen Verletzungen hilft eine Salbe mit Panthenol und auch wenn die Kopfhaut durch Witterungseinflüsse gereizt reagiert, kann man sich schnell mit einer Creme für sensible Haut helfen. Gegen Pickel, und auch bei kleineren Schnitten hilft die Weleda ‚Calendula Babycreme‘ mit Ringelblumenextrakt und Zink. Einen Sonnenschutz aufzutragen sollte nicht nur im Sommer eine Selbstverständlichkeit sein. Besonders beim Skifahren fängt man sich schnell einen Sonnenbrand ein und an einer so exponierten Stelle ist es besonders wichtig, ordentlich geschützt zu sein. Aber bitte keine ‚ich kämme Resthaar quer über die Glatze‘ à la Donald Trump. Die Zeiten sind vorbei, liebe Männer! Es sah schon immer komisch aus und es lenkt den Blick nur noch deutlicher auf das Haupt und seine kahlen Stellen - steht zu eurer Glatze, das kann sehr sexy sein!

For small injuries an ointment with panthenol helps and even if the scalp reacts irritated from the weather, you can quickly get help with a cream for sensitive skin. Against pimples and even for smaller incisions the ‚Calendula Baby Cream‘ by Weleda with marigold extract and zinc helps . Applying some sunscreen should be self-evident not only in the summer. Especially when skiing you quickly catch a sunburn. In a such exposed location it is especially important to be properly protected. But: No combing residual hair across my bald head à la Donald Trump, please. Those days are gone, dear men! It always looked a bit weird and it drew the eyes even more towards the head and its bald spots. Stand by your bald head – it can be very sexy!

MakeUp: Angela Aicher
MakeUp: nvey von www.allforeves.com
Fotograf Bernd Knill
www.photographenbuero.de/HOME.html
Modell Christian Hartmann

VORSCHAU

WEIHNACHTEN

Weihnachten, glückliche Erinnerungen aus frühen Kindertagen! Doch plötzlich bricht er hervor, der Weihnachtsschlitten des allgegenwärtigen Konsums mit seinen beiden Hengsten - der Diktatur des Zinses und der Unterdrückung. Zermalmen tut dieses Gespann die Kinderträume, zerplatzen wie Seifenblasen die Gefühle, das Feste der Liebe wird zum Alptraum. Für die Zwangsarbeiter der Billiglohnländer, die unter Hochdruck Geschenkartikel produzieren, für die Lieferwagenfahrer, die - egal bei welchem Wetter - versuchen alle im Internet bestellten Päckchen zu den Kunden zu bringen. Ein Alptraum für uns alle! Wie wird es perfekt? Wem schenken wir was und wie viel? Die Regale der Supermärkte sind gefüllt, wie für einen Weltuntergang an den drei Festtagen, in denen die meisten Deutschen mehr als zwei Kilo zunehmen und die Hälfte der Lebensmittel auf der Müllkippe landet. Ist Weihnachten nur noch ein Festessen, dann die Bescherung und alles ist vorbei? Der Alltag kommt ruckartig, es bleiben Berge von Geschenkpapier und der Abwasch...

Für mich stellt sich die Frage „Wie feiere ich Weihnachten ökologisch sinnvoll und nachhaltig?"

Kinder zu Weihnachten zu beschenken geht auf Martin Luther zurück, der die Aufmerksamkeit der Kinder weg vom Heiligen Nikolaus hin zu Jesus Christus lenken wollte. Doch ist das, was wir bis heute daraus gemacht haben noch in seinem Sinne? Was verbinden wir heute noch mit der „Heiligen Nacht"? Ist sie noch die Nacht, in dem unserer „Heiland" geboren wurde? Ist sie für uns ein Zeichen der Gnade Gottes mit der Hoffnung auf Erlösung, die er uns mit der Geburt seines Sohnes zeigt? Seines Sohnes, den er unter widrigen Umständen in ärmlichen Verhältnissen zur Welt kommen lässt. Und dennoch strahlt in diesem Kind seine ganze Herrlichkeit und Liebe!

Wir könnten ja mal ganz anders feiern, wir könnten nehmen, was wir haben und diejenigen aufsuchen, die nicht viel haben. Mit ihnen eine Zeit verbringen, zuhören und sehen, was gebraucht wird. Seit Jahren nehme ich mir das vor: Alleingelassene Menschen im Krankenhaus besuchen und Menschen, die sich nicht lieb haben, und ihnen von dem geben, von dem ich genug habe. Wäre das nicht viel mehr im Sinne der „Heiligen Nacht"?

Ich geh dann mal los...

Ihr Bob Snob